

Gemeindeverwaltung Neulußheim
Bürgermeister Gunther Hoffmann
St. Leoner Straße 5
68809 Neulußheim

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Monika Schroth

Königsberger Str. 7

68809 Neulußheim

Tel. : 06205/31625

Mail: rainmo@rechtsanwalt-schroth.de

Neulußheim, 16. Dezember 2019

Antrag zum HH-Plan 2020

Carsharing

Wir beantragen, bei der Firma Stadtmobil Rhein-Neckar ein CarSharing-Fahrzeug für Neulußheim zu beantragen und zu bezuschussen.

Finanzielle Auswirkung

Maximal 650 €/Monat (jährlich 7.800 €) und einmaliger Initialaufwand von voraussichtlich weniger als 3.000 € (siehe Begründung bzw. Unterlagen der Gemeinderatssitzung (TOP 16) vom 7.11.2019)

Begründung / Hintergrundinformationen

Eines der Hauptprobleme von privaten Pkws ist, dass sie im Durchschnitt weniger als eine Stunde pro Tag bewegt werden. Sie parken somit 23 Stunden am Tag und belegen dadurch wertvolle Flächen. In Neulußheims Gemeindestraßen begegnen wir jeden Tag diesem Dilemma. Die immer wieder geforderte und vollzogene Innenverdichtung in Gemeinden wird die prekäre Lage in Neulußheim noch weiter verschärfen.

Eine der Lösungen für dieses Problem bietet CarSharing. CarSharing ist die gemeinsame private und/oder gewerbliche Nutzung von Pkws. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei einem CarSharing-Unternehmen anmelden und am CarSharing teilnehmen. Gebucht wird ein Fahrzeug übers Internet, mit Hilfe einer Smartphone-APP oder auch über das Telefon.

Für den Entleihvorgang bekommen die Teilnehmer eine Zugangskarte (oder Vergleichbares). Mit dieser kann das zuvor gebuchte, betankte und saubere Auto am fest eingerichteten Stellplatz geöffnet und entliehen werden. Nach Fahrtende wird das Auto wieder am Stellplatz abgestellt und verriegelt. Weitere Details sind bspw. auf den Internetseiten von <https://rhein-neckar.stadtmobil.de> auch als Video gut erklärt.

Erfahrungen zeigen, dass sich im Durchschnitt 25 bis 35 Nutzer ein Fahrzeug teilen. Laut Studienlage ersetzt ein CarSharing-Auto sieben bis zwanzig private Pkws. Gemeinden, auch in unserem näheren Umkreis, nutzen CarSharing zum Entlasten bzw. Unterstützen ihrer Fahrzeugflotte.

Verschiedene Personen aus unserer Gemeinde fragten bereits, warum solch ein CarSharing nicht in unserer Gemeinde angeboten wird.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Neulußheim
Monika Schroth – Alexander Mansel – Margot Röhheuser – Dr. Markus Hartmann

Vorteile für Bürgerinnen und Bürger bzw. unsere Gemeinde:

- keine Anschaffungskosten: das Fahrzeug wird von dem CarSharing-Unternehmen erworben und zur Verfügung gestellt
- mehr freie Flächen: das Fahrzeug belegt nicht die private Garage bzw. Stellplatz bzw. andere öffentliche Flächen
- günstig: die Kosten werden auf alle Nutzer verteilt
- komfortabel: das CarSharing-Unternehmen kümmert sich um Wartung, Reparaturen, Pflege und Reinigung
- neue Fahrzeuge: üblicherweise nicht älter als vier Jahre
- ein echter Beitrag zum Schutz unsere Umwelt und unseres Klimas

In unserer Region am stärksten vertreten ist das Unternehmen Stadtmobil Rhein-Neckar. Das Unternehmen hat in unserer Umgebung

- neun Fahrzeuge in Speyer,
- vier in Schwetzingen,
- eines in Wiesloch und
- zwei in Walldorf.

Eine Anfrage unsererseits an das Unternehmen Stadtmobil Rhein-Neckar was zu tun ist, um als Gemeinde Neulußheim am CarSharing teilzunehmen, ergab die folgenden Informationen:

- Das Unternehmen Stadtmobil Rhein-Neckar vergrößert sein Flotte (von sich aus) um ca. einen Pkw pro Jahr.
- Neulußheim ist für die kommenden Jahren nicht vorgesehen.
- Seit zwei Jahren gibt es jedoch für interessierte Gemeinden eine Lösung, um direkt bzw. zeitnah am CarSharing teilzunehmen („Bestelltes CarSharing“).
- Dabei wird die Gemeinde am finanziellen Risiko beteiligt.
- Als Reverenz vom Unternehmen wurde auf die Gemeinde Walldorf verwiesen.

Während eines Telefonates schilderte Herr Horny, Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde Walldorf, den Weg seiner Gemeinde zum CarSharing:

- Walldorf hat seit April 2018 zwei CarSharing-Fahrzeuge von Stadtmobil Rhein-Neckar obwohl Stadtmobil Rhein-Neckar von sich aus dort keine Fahrzeuge positionieren wollte.
- Die Fahrzeuge werden von der Gemeinde zur Unterstützung der Gemeindeflotte mitbenutzt.
- Die Gemeinde trägt das „worst-case-Szenario“ in Höhe von maximal 650 € /Pkw/Monat für vorerst vier Jahre mit.
- Dieser monatliche Maximalbeitrag wird durch jeden hinzukommenden Nutzer verringert.
- Walldorf strebt an, dass sich das System im fünften Jahr ohne Gemeindegzuschüsse trägt.

Siehe auch: <https://www.walldorf.de/2010/?seite=5302>

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Neulußheim
Monika Schroth – Alexander Mansel – Margot Röhheuser – Dr. Markus Hartmann

M. Schroth

Monika Schroth
Fraktionsvorsitzende
B 90/DIE GRÜNEN